Inhaltsübersicht:

1. Allgemeine Fragen

2. Fragen von Orten, Kommunen und DMOs

3. Fragen von Leistungsträgern und Akzeptanzstellen

1. Allgemeine Fragen

Was ist die Nordsee-Karte?

Die Nordsee-Karte ist eine digital organisierte Marketing- und Vorteilskarte für **Übernachtungsgäste** in teilnehmenden Orten an der niedersächsischen Nordsee und in der Seestadt Bremerhaven. Sie bündelt regionale Rabattvorteile aus Freizeit, Kultur und Aktivität.

Für wen ist die Nordsee-Karte vorgesehen?

Die Nordsee-Karte richtet sich an Übernachtungsgäste in teilnehmenden Orten. Sie ist für Orte mit und ohne Gästebeitrag anschlussfähig.

Ist die Nordsee-Karte eine neue Kur- oder Gästekarte?

Nein. Die Nordsee-Karte ist eine regionale Marketing- und Vorteilskarte. Örtliche Gästekarten, Kurleistungen und lokale Satzungen bleiben bestehen und in Verantwortung der jeweiligen Orte.

Was unterscheidet die örtliche Gästekarte von der Nordsee-Karte?

Die örtliche Gästekarte regelt lokale Leistungen eines Ortes. Die Nordsee-Karte bündelt regionale Rabattvorteile bei teilnehmenden Angeboten über Ortsgrenzen hinweg.

Lokale Gästekarte vor Ort. Nordsee-Karte für regionale Vorteile.

Welche Angebote und Vorteile bündelt die Nordsee-Karte?

Im Fokus stehen Freizeit-, Kultur- und Aktivangebote, zum Beispiel:

- Museen und Ausstellungen
- Schwimmbäder
- Gästeführungen
- Gesundheits- und Wellnessanwendungen
- Fahrrad-, Kanu- und SUP-Verleih
- weitere passende Freizeitangebote

Wichtig: Gastronomie, Eis und Konzerttickets sind zum Start nicht vorgesehen.

Wie hoch ist der Rabatt bei teilnehmenden Angeboten?

Teilnehmende Orte und Leistungsträger gewähren mindestens 20 % Rabatt auf den regulären Preis der vereinbarten Leistung.

Ist die Nordsee-Karte ganzjährig erhältlich und gültig?

Die Nordsee-Karte ist grundsätzlich ganzjährig erhältlich. Ihre Nutzung richtet sich nach dem hinterlegten Reise- bzw. Gültigkeitszeitraum.

Die einzelnen Vorteile sind im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeiten, Saisonzeiten, Kapazitäten und Verfügbarkeiten der teilnehmenden Angebote nutzbar. Temporäre Einschränkungen, etwa durch Wartung, Reparatur, Revision oder betriebliche Gründe, sind möglich.

Wichtig ist, dass diese Informationen im jeweiligen Datensatz aktuell gepflegt und für Gäste nachvollziehbar ausgewiesen werden.

Wie wird die Nordsee-Karte genutzt?

Die Karte wird über einen gültigen QR-Code der Cardplattform genutzt:

1. Nordsee-Karte erhalten
2. QR-Code an der Akzeptanzstelle vorzeigen
3. Gültigkeit prüfen
4. Regionalen Vorteil nutzen

Ist die Nordsee-Karte digital oder auch auf Papier verfügbar?

Die Nordsee-Karte ist digital organisiert und kann auf dem Smartphone oder als haptische Papierkarte mit digital einlesbarem QR-Code ausgegeben werden.

Wie funktioniert die elektronische Prüfung?

Die Gültigkeit wird über den QR-Code der Cardplattform elektronisch geprüft.

Je nach Ausstattung erfolgt die Prüfung:

- per QR-Code-Scanner bzw. Lesegerät,
- über eine Smartphone-App oder ein mobiles Akzeptanzgerät,
- über eine Anbindung an Kassen- oder Zugangssysteme.

Welche Rolle übernimmt die TANO?

Die TANO übernimmt die regionale Koordination, Kommunikation und Vermarktung der Nordsee-Karte.

Sie unterstützt bei der Einbindung von Orten und Leistungsträgern, stellt Kommunikationsmaterialien bereit und koordiniert die Weiterentwicklung der Cardplattform.

Wie ist der aktuelle Prüfstand beim Datenschutz?

Die TANO stellt den teilnehmenden Orten eine zentrale datenschutzrechtliche Einordnung sowie Hinweise zu Rollen, Datenflüssen und Informationspflichten bereit. Die TANO erhebt keine Gästedaten direkt und ist nicht die ausgebende Stelle der örtlichen Gästekarte. Datenerhebung und Kartenausgabe erfolgen bei den jeweiligen Orten beziehungsweise den dort zuständigen Stellen.

Für die regionale Gültigkeitsprüfung verarbeitet die Cardplattform erforderliche Kartendaten, zum Beispiel Kartenkennung, Gültigkeitszeitraum, Gastkategorie und ausgebende Stelle. Die Gäste sind durch die teilnehmenden Orte über die Verarbeitung im Zusammenhang mit der regionalen Cardplattform zu informieren. Die konkrete Einbindung in lokale Prozesse bleibt Aufgabe des jeweiligen Ortes.

2. Fragen von Orten, Kommunen und DMOs

Teilnahme und Leistungen

Wer kann als Ort teilnehmen?

Teilnehmen können Kommunen und die jeweils zuständigen Destinationsmanagementorganisationen eines Ortes.

Können Orte mit und ohne Gästebeitrag teilnehmen?

Ja. Die Nordsee-Karte ist für beide Modelle anschlussfähig.

Die Ausgabe- und Zahlungslogik richtet sich nach der örtlichen Ausgangslage.

Was muss ein teilnehmender Ort einbringen?

Ein teilnehmender Ort:

- bringt mindestens eine kommunale Leistung ein,
- gewährt dafür mindestens **20 % Rabatt auf eine vereinbarte Leistung**,
- meldet relevante Gastgruppen und Kategorien für das Mapping,
- hält Angebotsdaten, Öffnungszeiten und Bedingungen aktuell,
- sorgt für einen **vollständigen und sorgfältig gepflegten Datensatz** der teilnehmenden Angebote in der touristischen Datenbank – im Niedersachsen Hub und in TANO Experience,
- stimmt die Einbindung privatwirtschaftlicher Leistungsträger mit der TANO ab,
- klärt Ausgabeweg und technische Anbindung passend zur örtlichen Ausgangslage,
- stellt sicher, dass die Nordsee-Karte digital oder als haptische Papierkarte mit digital einlesbarem QR-Code genutzt und an teilnehmenden Akzeptanzstellen geprüft werden kann.Die Datenqualität ist eine wesentliche Grundlage für die Sichtbarkeit und zuverlässige Darstellung der Angebote in der Nordsee-Karte.

Welche kommunale Leistung ist erforderlich?

Erforderlich ist mindestens eine kommunale Leistung aus dem Freizeit-, Kultur- oder Aktivbereich. Geeignet sind beispielsweise kommunale Museen, Schwimmbäder, Führungen oder vergleichbare Einrichtungen.

Was ist eine kommunale Leistung?

Eine kommunale Leistung ist ein Angebot, das vom Ort selbst, einer kommunalen Einrichtung oder einer vom Ort beauftragten bzw. maßgeblich gesteuerten Organisation bereitgestellt wird. Dazu können zum Beispiel kommunale Museen, Schwimmbäder, Badeeintritte, Gästeführungen oder weitere Freizeit- und Kulturangebote zählen.

Wichtig ist: Der Ort bzw. die zuständige Destinationsmanagementorganisation kann die Einbindung und Konditionen verbindlich abstimmen. Privatwirtschaftliche Angebote können ergänzen, ersetzen aber nicht die kommunale Mindestleistung.

Können privatwirtschaftliche Angebote die kommunale Leistung ersetzen?

Nein. Privatwirtschaftliche Angebote können das Leistungsspektrum ergänzen, ersetzen aber nicht die kommunale Mindestleistung.

Wie werden privatwirtschaftliche Leistungsträger eingebunden?

Die Ansprache und Einbindung erfolgt in Abstimmung zwischen dem jeweiligen Ort und der TANO. So können lokale Schwerpunkte berücksichtigt und regionale Standards gesichert werden.

Einzelne Leistungsträger bzw. Akzeptanzstellen können grundsätzlich auch ohne direkte Ortsanbindung in die Nordsee-Karte eingebunden werden. In diesem Fall erfolgt die Abstimmung direkt mit der TANO.

Müssen alle kommunalen Angebote eingebracht werden?

Nein. Jeder Ort entscheidet, welche kommunalen Leistungen für die Nordsee-Karte geeignet sind. Mindestens eine kommunale Leistung ist erforderlich. Weitere Leistungen können ergänzt werden.

Können Orte später teilnehmen?

Ja. Eine Teilnahme ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Lokale Gästekarte und regionale Vorteile

Was bedeutet die Teilnahme für Orte mit örtlicher Gästekarte?

Die örtliche Gästekarte bleibt bestehen.

Sie kann um die regionalen Rabattvorteile der Nordsee-Karte ergänzt werden. Lokale Leistungen und regionale Vorteile bleiben dabei klar voneinander getrennt.

Müssen örtliche Gästekarten oder Satzungen angepasst werden?

Grundsätzlich soll die Nordsee-Karte keine Anpassung örtlicher Gästebeitrags- oder Kurbeitragssatzungen erforderlich machen. Die lokale Prüfung bleibt Aufgabe des jeweiligen Ortes.

Welche Leistungen bleiben lokal?

Lokale Leistungen bleiben in Verantwortung des jeweiligen Ortes. Dazu gehören insbesondere Leistungen der örtlichen Gästekarte auf Grundlage örtlicher Satzungen.

Welche Vorteile gelten über Ortsgrenzen hinweg?

Übergreifende Leistungen bilden den gemeinsamen Leistungspool der Nordsee-Karte.
Sie ermöglichen rabattierte Vorteile bei teilnehmenden Angeboten in anderen Orten.

Sind lokale Kurleistungen automatisch in anderen Orten nutzbar?

Nein. Lokale Kurleistungen eines Ortes gelten nicht automatisch für Gäste aus anderen Orten.
Die Nordsee-Karte betrifft ausschließlich die vereinbarten regionalen Rabattvorteile.

Mapping, Ausgabe und Technik

Was bedeutet Mapping?

Mapping ordnet lokale Gastgruppen, Alterskategorien und Tariflogiken einheitlichen Kategorien der Cardplattform zu.

Warum ist Mapping notwendig?

Orte arbeiten mit unterschiedlichen Kategorien und Tarifen. Das Mapping schafft eine gemeinsame technische Grundlage für die regionale Akzeptanz.

Wie aufwendig ist das Mapping?

Das Mapping ist eine einfache, einmalige Systemkonfiguration.
Der Ort meldet die relevanten Gastgruppen. Diese werden anschließend den einheitlichen Kategorien der Cardplattform zugeordnet.

Bleiben lokale Gastgruppen und Tariflogiken erhalten?

Ja. Lokale Gästekarten- und Tariflogiken bleiben bestehen.
Das Mapping betrifft ausschließlich die technische Zuordnung für regionale Vorteile.

Bleibt die Gastkategorie in Kurorten sichtbar?

Ja. In Kurorten erscheint die jeweilige Gastkategorie weiterhin auf der örtlichen Gästekarte.

Wie erfolgt die Ausgabe in Orten mit Gästebeitrag?

Die Ausgabe erfolgt in der Regel über bestehende örtliche Prozesse und Systeme.
Die örtliche Gästekarte und die Nordsee-Karte werden über einen gemeinsamen, auf die Cardplattform abgestimmten QR-Code verbunden.

Möglich sind beispielsweise:

- Anbindung bestehender Meldeschein- oder Kartensysteme,
- digitale Ausgabe über eine ortsbezogene Systemlösung,
- Ausgabe über eingebundene Beherbergungsbetriebe,
- haptische Papierkarten mit digital einlesbarem QR-Code.

Wie erfolgt die Ausgabe in Orten ohne Gästebeitrag?

Für Orte ohne Gästebeitrag wird eine passende Ausgabe- und Zahlungslogik individuell abgestimmt.

Als Einstieg ist vorgesehen:

- Ausgabe in der Touristinformation,
- Vorlage einer gültigen Buchungsbestätigung mit Unterkunft und Reisezeitraum,
- Kauf über ein Shopsystem der TANO,
- digitale Bereitstellung oder haptische Papierkarte mit digital einlesbarem QR-Code.

Was kostet die Nordsee-Karte in Orten ohne Gästebeitrag?

Nach aktuellem Planungsstand ist für Orte ohne Gästebeitrag ein kostenpflichtiges Modell vorgesehen. Als Orientierungswert wird derzeit ein Beitrag von rund 2 Euro pro Übernachtung diskutiert. Preis, Zahlungsweg und Abrechnung werden im weiteren Projektverlauf konkretisiert.

Kann die Nordsee-Karte als Papierkarte ausgegeben werden?

Ja. Möglich ist eine haptische Papierkarte mit digital einlesbarem QR-Code der Cardplattform.

Welche technischen Anbindungen sind möglich?

Je nach Ausgangslage sind unter anderem folgende Anbindungen möglich:

- bestehende Meldeschein- oder Kartensysteme,

- ortsbezogene AVS-Lösungen,
- Beherbergungsbetriebe innerhalb einer Ortslösung,
- Kassen- oder Zugangssysteme,
- mobile Akzeptanzlösungen,
- einzelne Akzeptanzstellen ohne direkte Ortsanbindung.

Individuelle Schnittstellen oder Erweiterungen werden gesondert abgestimmt.

Welche Daten hält ein Ort aktuell?

Der Ort hält insbesondere folgende Angaben aktuell:

- Angebotsbeschreibung und Rabattvorteil,
- Öffnungszeiten und Saisonzeiten,
- Buchungserfordernisse und Kapazitäten,
- Kontaktdaten und Zuständigkeiten,
- relevante Gastgruppen und Kategorien.

Nutzen, Daten und Datenschutz

Welche Vorteile bietet die Nordsee-Karte einem Ort?

Die Nordsee-Karte unterstützt:

- regionales Standortmarketing,
- Sichtbarkeit kommunaler und privatwirtschaftlicher Angebote,
- zusätzliche Besuchsimpulse,
- regionale Vernetzung,
- zeitgemäße Gästeinformation,
- Potenziale für lokale und regionale Wertschöpfung.

Welche zusätzlichen Impulse kann sie Orten ohne Gästebeitrag bieten?

Die Nordsee-Karte kann einen zusätzlichen Anlass schaffen, Übernachtungsgäste sichtbar anzusprechen und die Erfassung von Übernachtungen zu unterstützen.

Potenzielle Graubereiche können dadurch besser erkennbar werden.

Welche Erkenntnisse können aus der Nutzung entstehen?

Aggregierte und datenschutzkonform aufbereitete Erkenntnisse können perspektivisch zeigen:

- aus welchen Orten Karten genutzt werden,
- in welchen Orten Vorteile genutzt werden,
- welche Angebotsarten besonders gefragt sind,
- welche Verbindungen zwischen Übernachtungsort und Ausflugsziel entstehen.

Diese Erkenntnisse können Marketing, Statistik, Angebotsentwicklung und Besucherlenkung unterstützen.

Welche Unterstützung stellt die TANO bereit?

Die TANO unterstützt teilnehmende Orte durch:

- regionale Kommunikation und Medienpakete,
- Textbausteine für Websites, Presse und Social Media,
- Abstimmung zur Einbindung von Leistungsträgern,
- Unterstützung bei Mapping und Cardplattform,
- zentrale Datenschutzunterlagen und Hinweise zur lokalen Einbindung.

Was ist beim Datenschutz zu beachten?

Die TANO stellt zentrale Unterlagen zur Verfügung, unter anderem:

- datenschutzrechtliche Beurteilung und Einordnung,
- Mustertexte für Datenschutzhinweise,
- Textbausteine für Websites, QR-Code-Hinweise und Gästeinformationen,
- Hinweise zur Einbindung in lokale Prozesse.

Die lokale datenschutzrechtliche Prüfung und Einbindung bleibt erforderlich.

3. Fragen von Leistungsträgern und Akzeptanzstellen

Teilnahme und Angebot

Wer kann Akzeptanzstelle werden?

Akzeptanzstellen können kommunale und privatwirtschaftliche Anbieter aus Freizeit, Kultur, Aktivität sowie Gesundheit und Wellness werden.

Welche Angebote eignen sich für die Nordsee-Karte?

Geeignet sind Angebote mit einem klar verständlichen Vorteil für Übernachtungsgäste, zum Beispiel:

- Museen und Ausstellungen,
- Schwimmbäder,
- Freizeit- und Aktivangebote,
- Gästeführungen,
- Gesundheits- und Wellnessanwendungen,
- Fahrrad-, Kanu- und SUP-Verleih.

Welche Angebote sind zum Start nicht vorgesehen?

Gastronomie, Eis und Konzerttickets sind zum Start nicht vorgesehen.

Eine spätere Erweiterung kann geprüft werden.

Welcher Rabatt ist erforderlich?

Teilnehmende Orte und Leistungsträger gewähren mindestens 20 % Rabatt auf den regulären Preis der vereinbarten Leistung.

Kann ein Leistungsträger selbst entscheiden, welche Leistung rabattiert wird?

Ja. Leistungsträger legen im abgestimmten Rahmen fest, welche konkrete Leistung als Vorteil angeboten wird. Der Vorteil soll für Gäste verständlich und für den Betrieb wirtschaftlich tragfähig sein.

Müssen Angebote ganzjährig verfügbar sein?

Die Nordsee-Karte ist grundsätzlich ganzjährig erhältlich. Die Nutzung einzelner Vorteile richtet sich nach Öffnungszeiten, Saisonzeiten, Kapazitäten und Verfügbarkeiten der teilnehmenden Angebote. Temporäre Einschränkungen, etwa durch Wartung, Reparatur oder Revision, sind möglich und müssen im jeweiligen Datensatz aktuell ausgewiesen werden.

Wie werden Saisonzeiten, Kapazitäten und Buchungserfordernisse berücksichtigt?

Leistungsträger geben relevante Bedingungen bei ihrem Angebot an. Dazu gehören beispielsweise Saisonzeiten, verfügbare Kapazitäten, Reservierungspflichten oder besondere Nutzungsbedingungen.

Wie erfolgt die Einbindung von Leistungsträgern?

Die Einbindung erfolgt in Abstimmung zwischen TANO und dem jeweiligen Ort. Voraussetzung ist ein gut gepflegter Datensatz in der touristischen Datenbank (Niedersachsen Hub, TANO Experience).

Können einzelne Akzeptanzstellen auch ohne direkte Ortsanbindung teilnehmen?

Ja. Einzelne Leistungsträger bzw. Akzeptanzstellen können grundsätzlich auch ohne direkte Ortsanbindung in die Nordsee-Karte eingebunden werden. Die Einbindung erfolgt in diesem Fall direkt in Abstimmung mit der TANO. Voraussetzung ist auch hier ein vollständiger und gut gepflegter Datensatz in der touristischen Datenbank (Niedersachsen Hub bzw. in TANO Experience).

Wie oft kann ein Vorteil mit der Nordsee-Karte genutzt werden?

Der vereinbarte Rabattvorteil sollte während des Gültigkeitszeitraums der Nordsee-Karte mindestens einmal pro Gast nutzbar sein. Die genaue Nutzungshäufigkeit wird je Angebot festgelegt. Leistungsträger können auch eine mehrmalige Nutzung ermöglichen.

Die Nutzung wird elektronisch über den digital einlesbaren QR-Code geprüft und erfasst. So ist für Gäste und Akzeptanzstellen klar nachvollziehbar, wann und wie der Vorteil genutzt werden kann.

Welche Angebotsdaten müssen aktuell gehalten werden?

Erforderlich sind insbesondere:

- Angebotsbeschreibung,
- Rabattvorteil,
- Öffnungszeiten und Saisonzeiten,
- Kontaktdaten,
- Buchungs- und Nutzungsbedingungen,
- Kapazitäts- oder Verfügbarkeitsinformationen.

Sichtbarkeit und wirtschaftliche Potenziale

Welche Vorteile bietet die Teilnahme?

Die Nordsee-Karte bietet teilnehmenden Leistungsträgern:

- regionale Sichtbarkeit,
- Einbindung in zentrale Kommunikation,
- Kennzeichnung als Akzeptanzstelle,
- zusätzliche Besuchsimpulse,
- stärkere Vernetzung mit Orten und touristischen Partnern,
- Potenziale für ergänzende Umsätze vor Ort.

Wie schafft die Nordsee-Karte zusätzliche Sichtbarkeit?

Teilnehmende Angebote können über zentrale Kanäle sichtbar werden, zum Beispiel über:

- Landingpages,
- digitale Gästemappen,
- touristische Datenbanken und Open Data,
- Social Media,
- Flyer, Anzeigen und Pressearbeit,
- regionale Kommunikationsmaßnahmen.

Welche Besuchs- und Wertschöpfungspotenziale kann sie eröffnen?

Die Nordsee-Karte kann Gäste auf neue Angebote aufmerksam machen und zusätzliche Besuchsimpulse schaffen. Ob und in welchem Umfang daraus zusätzliche Umsätze entstehen, hängt vom jeweiligen Angebot, der Saison, Kapazitäten und betrieblichen Rahmenbedingungen ab.

Wie kann ein Rabattangebot wirtschaftlich tragfähig gestaltet werden?

Die Nordsee-Karte schafft zusätzliche Sichtbarkeit und Besuchsimpulse. Gäste mit einer Vorteilskarte nutzen häufig weitere Angebote vor Ort, beispielsweise Gastronomie, Shop- oder Merchandisingangebote. Dadurch kann sich der Gesamtumsatz positiv entwickeln. Eine Umsatzsteigerung kann jedoch nicht garantiert werden.

Ist eine Vergütung für gewährte Rabatte vorgesehen?

Nein. Für gewährte Rabatte ist keine direkte Rückvergütung oder Kickback-Zahlung vorgesehen.

Der Rabatt ist Teil des vereinbarten Leistungsangebots und wird vom jeweiligen Leistungsträger getragen. Die konkrete vertragliche Ausgestaltung wird im weiteren Projektverlauf festgelegt.

Welche Kosten können entstehen?

Mögliche Kosten hängen von der gewählten technischen Lösung ab, zum Beispiel für Scanner, mobile Geräte, Schnittstellen oder Kassensystemanbindungen.

Details werden im jeweiligen Konditionenblatt geregelt.

Prüfung und Technik

Wie wird die Nordsee-Karte an der Akzeptanzstelle geprüft?

Die Karte wird über den digital einlesbaren QR-Code elektronisch geprüft.
Die Prüfung bestätigt die Gültigkeit der Karte und ermöglicht die korrekte Gewährung des Vorteils.

Welche Technik wird benötigt?

Je nach Lösung wird benötigt:

- ein QR-Code-Scanner bzw. Lesegerät,
- ein mobiles Akzeptanzgerät oder Smartphone,
- eine App,
- oder eine Anbindung an ein bestehendes Kassen- bzw. Zugangssystem.

Ist die Prüfung über Kassen- oder Zugangssysteme möglich?

Ja. Bestehende Kassen-, Automaten- oder Zugangssysteme können angebunden werden, sofern die technischen Voraussetzungen erfüllt sind.

AVS verfügt bereits über eine Vielzahl bestehender Schnittstellen zu Kassen-, Automaten- und Schrankenlösungen. Die technische Umsetzbarkeit wird für den jeweiligen Ort und die jeweilige Akzeptanzstelle geprüft.

Zusätzliche oder individuelle Schnittstellen können erforderlich sein und werden gesondert abgestimmt.

Kann die Prüfung über Smartphone-App oder mobiles Gerät erfolgen?

Ja. Eine Prüfung über Smartphone-App oder mobiles Akzeptanzgerät ist möglich.

Was gilt bei eingeschränkter Internetverbindung?

Für Standorte mit eingeschränkter Internetverbindung kann eine mobile Lösung eingesetzt werden. Diese muss regelmäßig mit der Cardplattform synchronisiert werden.

Wie werden Nutzungen technisch erfasst?

Bei der elektronischen Prüfung wird die Nutzung der Nordsee-Karte technisch erfasst. Die Erfassung dient der Gültigkeitskontrolle, der technischen Anerkennung und perspektivisch aggregierten Auswertungen.

Wie wird die Gültigkeit der Karte sichergestellt?

Die Cardplattform prüft anhand des QR-Codes unter anderem Kartenstatus und Gültigkeitszeitraum. Ungültige oder abgelaufene Karten können so erkannt werden.

Wie wird die Teilnahme eines Leistungsträgers geregelt?

Die Teilnahme wird vertraglich mit dem Card-Betreiber TANO geregelt.

Der Leistungsträger vereinbart dabei das konkrete Leistungsangebot sowie einen Rabatt von mindestens 20 % für Inhaberinnen und Inhaber einer gültigen Nordsee-Karte. Die Details werden im Rahmen der Teilnahmevereinbarung festgelegt.

Welche Bedingungen gelten bei der Nutzung eines Angebots?

Für die Nutzung des jeweiligen Angebots gelten grundsätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Nutzungsbedingungen des Leistungsträgers.

Öffnungszeiten, Buchungserfordernisse, Kapazitäten, Sicherheitsvorgaben und weitere betriebliche Bedingungen bleiben davon unberührt und werden beim jeweiligen Angebot ausgewiesen.

Wie lässt sich ein Missbrauch der Nordsee-Karte vermeiden?

Die Nordsee-Karte enthält einen digital einlesbaren QR-Code zur elektronischen Gültigkeitsprüfung.

Bei der Nutzung wird der QR-Code an der Akzeptanzstelle elektronisch geprüft und erfasst. Dies kann über ein Lesegerät, eine Smartphone-App, ein mobiles Akzeptanzgerät oder eine Anbindung an ein Kassen- bzw. Zugangssystem erfolgen.

So wird sichergestellt, dass Vorteile nur mit einer gültigen Nordsee-Karte genutzt werden. Die Nutzungshäufigkeit wird je Angebot festgelegt: mindestens einmal während des Gültigkeitszeitraums, bei Bedarf auch mehrfach.

Daten und Unterstützung

Welche Daten werden bei der Prüfung verarbeitet?

Für die Gültigkeitsprüfung werden nach aktuellem Planungsstand insbesondere Karten- und Gültigkeitsdaten verarbeitet. Die konkrete Datenverarbeitung wird für die jeweiligen technischen Lösungen datenschutzrechtlich weiter konkretisiert.

Welche Daten sind für Akzeptanzstellen sichtbar?

Akzeptanzstellen erhalten nur die Informationen, die für die Prüfung der Gültigkeit und die Gewährung des Vorteils erforderlich sind.

Umfang und Darstellung werden im Rahmen der technischen und datenschutzrechtlichen Konzeption festgelegt.

Welche Unterstützung erhalten Leistungsträger bei Einrichtung und Nutzung?

TANO unterstützt bei der regionalen Einbindung und Kommunikation.

Je nach technischer Lösung erfolgen außerdem Einweisung, Hinweise zur Datenpflege und Unterstützung bei der Anbindung.

An wen können sich Leistungsträger bei technischen Fragen wenden?

Die konkreten Ansprechpersonen für technische, organisatorische und kommunikative Fragen werden im Rahmen der Teilnahme benannt.